



Naturschutzbund Deutschland – Kreisverband Offenbach

An die regionalen Pressevertreter

Kreisverband Offenbach e.V.

Dr. Rüdiger Werner
Stellv. Vorsitzender
Marienstr. 19
63322 Rödermark
nabu@pswerner.de
www.nabu-kreis-offenbach.de

Rödermark, 10. November 2019

PRESSEMITTEILUNG

NABU Kreisverband Offenbach spendet an Wildtierauffangstationen

Wildtierauffangstationen, in die verletzte, in Not geratene oder beschlagnahmte Wildtiere hingebracht werden können, wo sie gesund gepflegt und in der Regel wieder lebensfähig der Natur zurückgegeben werden, füllen eine ganz wichtige Lücke im Tierschutz, die von den Tierheimen nicht abgedeckt werden. Für den Kreis Offenbach sind dies vor allem die von der Tierreferentin Petra Kipper geführte [Wildtierarche Rodgau](#) und die von Sonja Niebergall geführten [Wildtierfreunde](#). Beide Vereine verfügen über die notwendige Sachkunde, arbeiten rein ehrenamtlich und sind auf Spenden angewiesen. Um diese auch für den Naturschutz wichtige Aufgabe zu unterstützen, hat der Naturschutzbund (NABU) Kreisverband Offenbach an beide Vereine eine Spende von je **500 €** überreicht. Die Wildtierfreunde haben ihre Station in Maintal-Dörnigheim. Die Wildtierarche ist gerade dabei, in Rodgau-Dudenhofen neue Räumlichkeiten zu beziehen.

Eine weitere Spende in Höhe von **500 €** ging an den Verein „[Komitee gegen den Vogelmord e.V.](#)“, die entlang der Zugstrecken der Vögel v.a. in Südeuropa gegen den Fang und Abschuss von Zugvögeln kämpfen.



V.l.n.r.: Dr. Gerd Dettweiler (Medienbeauftragter des NABU Kreisverbandes), Karola Windweh (1. Vorsitzende des NABU Kreisverbandes Offenbach) und Sabine Klein (Wildtierfreunde e.V.)



Dr. Rüdiger Werner (Stell. Vorsitzender NABU Kreisverband Offenbach) und Petra Kipper (Vorsitzende Wildtierarche Rodgau)